

## Aus der Schule

### Verabschiedungen Ende Schuljahr 15/16

Anlässlich unseres traditionellen Schlussessens mussten wir einige Lehrpersonen aus unserem Schulbetrieb verabschieden:

Andrea Aemisegger, Primar nach 11 Jahren  
Astrid Liechti, Oberstufe nach 3 Jahren  
Monika Gantenbein, Oberstufenach 2.5 Jahren  
Ann-Kathrin Sutter, Primar nach 1 Jahr

Die Schlussfeier bot aber auch Gelegenheit, unsere **Jubilare und Jubilarinnen** zu feiern:

Monika Heim, Oberstufe 35 Jahre  
Urs Bischofberger, Primar 30 Jahre  
Andi Honegger, Primar  
Hans Schächli, Deutschlehrer 25 Jahre  
Annemarie + Heinz Scherrer, Hauswarte  
Judith Giger, Oberstufe 20 Jahre  
Gudrun Rutz, Primar 15 Jahre  
Marlies Strasser, Hauswartin  
Martina Vögel, Primar  
Viktorie Hammam 10 Jahre



vlnr: M. Heim, A. Honegger, M. Vögel, G. Rutz, J. Giger, H. + A. Scherrer, U. Bischofberger, M. Strasser (es fehlen V. Hammam und H. Schächli)

Wir gratulieren unseren Jubilaren herzlich und danken für ihre jahrelange Treue zu unserer Schule.

### Neue Lehrpersonen Schuljahr 16/17

Drei Lehrpersonen durften wir im neuen Schuljahr begrüßen:

Cornelia Fanell, Primarlehrerin  
Manuela Gisler, Oberstufenlehrerin  
Inke Lehmann, Fachlehrerin Oberstufe

### Hallenbad Nesslau

Auch im Hallenbad Nesslau konnte im Juli ein Jubiläum gefeiert werden. Seit 30 Jahren wird das Hallenbad vom Bademeisterpaar Heinz und Sonja Baumann betreut. In all den Jahren haben die beiden das Hallenbad geprägt und ihr ganzes Herzblut in ihre Aufgabe gesteckt. Herzlichen Dank für das grosse Engagement!



## Aus dem Gemeinderat



„Barfüssige“ Neuzuzüger - Text siehe Vorderseite

### ARA Rechenweid kontrolliert

Das kantonale Amt für Umwelt und Energie kontrollierte die ARA Rechenweid. Die Anforderungen an die Abwasserqualität und an die Reinigungsleistung werden sehr gut eingehalten. Die Anlage konnte das ganze Jahr über voll nitrifizieren. Dem Klärwärter Matthias Gabathuler wird für die kompetente Arbeit herzlich gedankt.

### Aus zwei Grundbuchämtern wird eins

Die Gemeinden Ebnat-Kappel und Nesslau haben ihre Grundbuchämter per 1. September 2016 zusammengelegt. Das neue Grundbuchamt Ebnat-Kappel - Nesslau unter der Leitung von Christian Vetsch ist an der Hofstrasse 1 in Ebnat-Kappel zu finden.

Der Standort des Fachteams für Schätzungsweisen für die Grundbuchkreise Nesslau, Krummenau und Stein befindet sich bis 31. Dezember 2016 weiterhin im Gemeindehaus Nesslau.

Mit der Zusammenlegung der Grundbuchämter Ebnat-Kappel und Nesslau entsteht ein Zentrum für die Grundbuchverwaltung der Gemeinden, in dem durch bessere Stellvertretung, Ausgleich von Spitzenbelastungen usw. Service und Qualität optimal erbracht werden können. Neben der Beurkundungstätigkeit und Grundbuchführung wirkt das Grundbuchamt auch bei der Durchführung der Grundstücksschätzungen mit. Es werden wie bisher jeder Gemeinde die Aufwände und Erträge aus Handänderungssteuern, Beurkundungs- und Grundbuchgebühren verrechnet.

Unser altbewährter und versierter Ueli Schärer war in den vergangenen Monaten dafür besorgt, dass der Betrieb des Grundbuchamtes im Gemeindehaus Nesslau reibungslos funktionierte. Dabei konnte er auf nachbarliche Unterstützung von Christian Vetsch und Marisa Naef zählen. Vor Ort wirkten aber insbesondere Barbara Brändle und Grundbuchverwalterin Silvia Lippuner mit. Vielen herzlichen Dank für den ausserordentlichen Einsatz!



Barbara Brändle, Ueli Schärer und Silvia Lippuner

## Aus der Bauverwaltung

### Bäume und Sträucher zurückschneiden

Strassen und die Sicherheit ihrer Benützer dürfen nicht durch Pflanzen entlang der Strassen beeinträchtigt werden. Gemäss kantonalem Strassen-gesetz haben Bäume einen Abstand von 2.50 m und Wälder einen Abstand von 5.00 m gegenüber den Strassen einzuhalten. Für Lebhäge, Zierbäume und Sträucher gilt ein Abstand von 0.60 m, bei einer Höhe über 1.80 m, zusätzlich die Mehrhöhe.

Damit die Verkehrssicherheit sowie die Schneeräumung im nächsten Winter gewährleistet werden kann, bitten wir Sie, Pflanzen **bis spätestens 31. Oktober 2016 vorschriftsgemäss zurückzuschneiden**.

Haben Sie Fragen? Die Bauverwaltung erteilt Ihnen gerne Auskunft: Tel. 058 228 76 45, [brigitte.baumann@nesslau.ch](mailto:brigitte.baumann@nesslau.ch)

### Richtlinien für Smartflowers

Der neueste Schrei in der Welt der Photovoltaik-Technologie sind Smartflowers. Mit einer „Blume“ von rund 5 m Durchmesser wird Solarstrom erzeugt.

Die Baukommission, in welcher Kilian Looser, Bernhard Güttinger, Hansjörg Huser und Brigitte Baumann mitwirken, hat sich mit der schwierigen Frage auseinandergesetzt, wie mit Gesuchen von Smartflowers oder ähnlichen Solaranlagen umgegangen werden muss. Wie können sich Smartflowers in Ortsbildschutz- und Wohngebiete einfügen? Ist das überhaupt möglich? Die Baukommission hat Richtlinien erstellt. Diese können bei der Bauverwaltung bezogen oder von der Homepage heruntergeladen werden.



## Veranstaltungen und Termine

**Sonntag, 18. September 2016, 10.30 Uhr**  
**Bettagsjodlerkonzert**, Landgasthof Krone,  
Nesslau

**Sonntag, 18. September 2016, 13.30 Uhr**  
**Konzert für Seniorinnen und Senioren**,  
Musikgesellschaft Nesslau-Neu St. Johann,  
Büelensaal Nesslau

**Montag, 19. September 2016**  
**Spielabend**, Frauenverein Ennetbühl,  
Mehrzweckgebäude Ennetbühl

**Mittwoch, 21. September 2016, 19.00 Uhr,**  
**Fachreferat Burnout**, Johanneum  
Neu St. Johann

**Mittwoch, 28. September 2016,**  
**Metzgete mit Musik und Tanz**, Landgasthof  
Krone, Nesslau

**Donnerstag, 29. September 2016 bis**  
**Sonntag, 2. Oktober 2016**  
**Schweins-Metzgete**, Restaurant Gemslì,  
Neu St. Johann

**Samstag, 1. Oktober 2016, abends,**  
**Fondueplausch**, Musikgesellschaft Ennet-  
bühl, Festzelt beim Mehrzweckgebäude  
Ennetbühl

**Samstag, 1. Oktober 2016 bis Sonntag,**  
**2. Oktober, 09.00-17.00 Uhr,**  
**Wolzen Bolzen**, Wolzenalp

**Mittwoch, 5. Oktober 2016,**  
**Viehschau Nesslau**, Schauplatz Berstel,  
Nesslau

**Mittwoch, 5. Oktober 2016,**  
**Viehschau-Unterhaltung**, Landgasthof  
Krone, Nesslau

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Nesslau  
Herausgeber/Redaktion: Gemeinderatskanzlei Nesslau, Hauptstrasse 24, Postfach 63, 9650 Nesslau  
Telefon 058 228 76 40 / Fax 058 228 76 24 / E-Mail info@nesslau.ch / Homepage www.nesslau.ch  
Auflage: 1'800 Exemplare / Erscheinungsweise: alle 3 Wochen

## Amtliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 39 ff des Strassengesetzes (sGS 732.1) am 23. August 2016 den **Teilstrassenplan Wolzenalpljental** genehmigt:

- Holz-Bergli-Weid-Spicher-Allmen, Strassenplan Nr. 2.517 (Gemeindeweg 2. Klasse), Teilverlegung und Teilaufhebung
- Rechenweid-Bürzlen-Laui-Spicher, Strassenplan Nr. 2.521 (Gemeindeweg 2. Klasse), Teilaufhebung, Teilstück Wanderweg neu ohne Hartbelag
- Weid-Spitzweid, Strassenplan Nr. 3.034 (Gemeindestrasse 3. Klasse), Teilstück Wanderweg neu mit Hartbelag
- Spitzweid-Wolzen, Strassenplan Nr. 3.540 (Gemeindeweg 3. Klasse), Teilstück Wanderweg neu ohne Hartbelag

Auflageort:  
Gemeinderatskanzlei, Gemeindehaus Nesslau,  
Büro D6

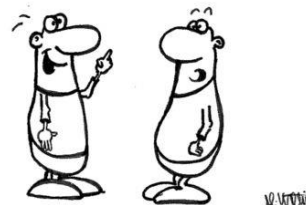
Auflagefrist:  
15. September bis 14. Oktober 2016

Wer private Rechte abtreten muss, erhält eine persönliche Anzeige.

Einsprachen gegen das Projekt sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Nesslau, 9650 Nesslau, einzureichen.

Der Mensch benutzt  
nur 1 Drittel seines  
Gehirns zum Denken...!

Interessant!  
und was macht  
der andere Dritte!?!



# nesslau



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Vielen herzlichen Dank für die positiven Rückmeldungen zu unserem Mitteilungsblatt. Sie haben uns sehr gefreut. Es ist uns bewusst, dass die Schriftgrösse eher klein ist. Wir möchten am Format und am Ausgabenrhythmus vorläufig festhalten, werden uns aber Verbesserungsmöglichkeiten überlegen.

### Neuzuzügerbegrüssung

Alle zwei Jahre findet für die neuen Einwohnerinnen und Einwohner eine Neuzuzügerbegrüssung statt. Mitte August war es wieder soweit. Rund 60 Personen stapften unter kundiger Führung von Heiri Mock und René Güttinger barfuss durch das Hochmoor auf dem Rietbach und liessen sich in die vielfältige Insekten- und Pflanzenwelt einführen. Bei einem kleinen Imbiss im Restaurant Wolzenalp wurde den „Neuen“ die Gemeinde Nesslau vorgestellt. Das Bild auf dieser Seite zeigt den Rietbach in herbstlicher Stimmung. Eine kleine Impression des Zuzügeranlasses erhalten Sie auf der Innenseite.